



## **Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH**

# **Wirtschaftsplan 2013**

### **Inhaltsübersicht:**

Erfolgsplan 2013

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2013

Vermögensplan 2013

**Erfolgsplan 2013****A. Aufwendungen**

Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Ansatz 2012 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2009 €
1. Anteilige Verrechnung des Eintrittskartenverkaufs					
a) Sachtleben Bergbau Verw. GmbH	0	0	0	0	129.909
b) Fort Fun Abenteuerland	14.250	14.725	10.232	8.945	12.783
c) Personenschiffahrt Hennesee	13.650	13.250	6.575	4.575	5.925
d) Bruchhauser Steine	400	800	582	210	306
2. Anteilige Verrechnung des Kioskverkaufs an die Fa. Sachtleben Bergbau GmbH	0	0	0	0	468
3. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Leistungen	127.000	127.500	207.244	210.187	102.594
4. Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter	175.500	180.000	216.338	171.667	128.171
ab) Löhne und Gehälter für Gruben-Light-Dinner	20.000	12.000	0	0	0
b) Soziale Abgaben	40.000	39.000	46.624	36.915	25.884
bb) Soziale Abgaben für Gruben-Light-Dinner	3.000	3.000	0	0	0
5. Steuern und Gebühren	1.000	2.500	939	1.212	106
6. Abschreibungen	43.000	45.000	33.402	31.898	15.734
7. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	900	1.000	1.135	1.241	1.535
8. Mieten	0	0	0	0	1.882
9. lfd. Unterhaltungsmaßnahmen (vgl. 3) - davon für den Untertagebereich 55.000 € - davon für den Übertagebereich 2.000 €	57.000	55.000	53.976	51.089	0
10. sonstige betriebliche Aufwendungen	54.700	42.600	40.731	57.461	103.307
<b>Summe</b>	<b>550.400</b>	<b>536.375</b>	<b>617.778</b>	<b>575.400</b>	<b>528.804</b>

**B. Erträge**

Bezeichnung	Ansatz 2013 €	Ansatz 2012 €	Ergebnis 2011 €	Ergebnis 2010 €	Ergebnis 2009 €
1. Verkauf Eintrittskarten	319.250	325.430	261.776	253.836	266.887
2. Verkauf Kiosk	40.000	51.000	33.927	29.108	29.147
3. Miet- u. Pachterträge, Nutzungsentgelte	6.500	7.000	3.979	6.294	3.965
4. Zinserträge	1.000	1.000	3.617	2.964	2.589
5. sonstige Erträge	1.500	0	8.040	1.634	732
6. Erstattungen der Firma Sachtleben Bergbau Verwaltungsgesellschaft mbH	0	0	0	0	7.603
7. Auflösung Sonderposten	40.000	40.000	30.129	29.059	11.301
8. Auflösung Rückstellungen	25.000	0	16.333	0	0
9. Personalkostenersatzung für Gruben-Light-Dinner u.ä.	35.000	35.000	33.735	25.911	19.809
10. Provision für die Ausübung des Fotogewerbes durch Foto Sulzer	4.400	4.900	4.049	3.975	1.454
	<b>472.850</b>	<b>464.330</b>	<b>395.585</b>	<b>352.781</b>	<b>343.487</b>
<b>Jahresverlust</b>	<b>77.750</b>	<b>72.045</b>	<b>222.193</b>	<b>222.619</b>	<b>185.117</b>
Umgesetzte Maßnahmen lt. Konzept (Förderung)	0	0	98.062	83.635	57.886
erhöhter Personalaufwand für Übergangszeit	0	0	0	0	37.375
<b>Jahresverlust ohne Maßnahmen lt. Zukunftskonzept</b>	<b>77.750</b>	<b>72.045</b>	<b>124.131</b>	<b>138.984</b>	<b>89.856</b>



## Erläuterungen der einzelnen Ausweispositionen des Erfolgsplanes

### A. Aufwendungen

zu 1: Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen sind anteilige Eintrittsgelder abzuführen an:

a) Firma GEA Group Aktiengesellschaft c/o Sachtleben Bergbau GmbH	- €
b) Firma Grevin Deutschland GmbH	14.250 €
c) Firma Personenschiffahrt Hennesee	13.650 €
d) Gaugreben'sche Verwaltung (Kombikarte Bruchhauser Steine)	400 €

Die Veranschlagung der Besucherzahlen basiert auf den Ergebnissen der Jahre 2011 (rd. 45.500) und 2012 (bis Oktober 2012 ca. 40.000 zahlende Besucher hochgerechnet auf rund 43.500). Für das Jahr 2013 wird mit 45.000 zahlenden Besuchern kalkuliert, sowie eine Preiserhöhung in Verbindung mit der Einführung einer Familienkarte in Betracht gezogen. Ab 2013 sollen bereits Kinder ab 4 Jahre Eintritt zahlen, wobei auch mit 1.000 weniger Freikarten gerechnet wird. Zusätzliche Gruben-Light-Dinner sollen in der Weihnachtszeit zusätzliche Besucher bringen.

Da das untertägige Besucherbergwerk zum 01.09.2009 von der GEA Group AG erworben worden ist und somit ab diesem Zeitpunkt die Einnahmen aus dem Verkauf der Eintrittskarten zu 100% an die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH fließen, sind keine anteiligen Eintrittsgelder mehr an die GEA Group AG abzuführen.

zu 2: Da das untertägige Besucherbergwerk zum 01.09.2009 von der GEA Group AG erworben worden ist, erlosch damit auch die Vereinbarung, dass verschiedene Artikel des Kioskbereiches auf Kommissionsbasis für die Fa. Sachtleben Bergbau GmbH verkauft werden.

zu 3: Die Aufwendungen i.H.v. 127.000 € beziehen sich im einzelnen auf:

Strom	44.000 €	(2012: 43.000 €)
Wasser- und Abwassergebühren	3.500 €	(2012: 3.500 €)
Heizöl	17.000 €	(2012: 16.000 €)
Wareneinsatz für umsatzsteuerpfl. Verkäufe	18.000 €	(2012: 22.000 €)
Personalgestellung	38.000 €	(2012: 38.000 €)
Materialkosten, Verbrauchsmaterial	6.500 €	(2012: 5.000 €)
	<u>127.000 €</u>	

Grundlage für die Ansätze 2012 stellen der Jahresabschluss 2011 und die Entwicklungen in 2012 dar. Beim Wareneinsatz für den Kiosk wird von einer durchschnittlichen Gewinnquote i.H.v. rd. 190 % ausgegangen.



zu 4: a) Löhne und Gehälter

Im Sauerländer Besucherbergwerk sind ein Museumsleiter, eine Verwaltungsmitarbeiterin, ein Schlosser, drei Servicekräfte (Teilzeit) und zwei Reinigerinnen (Teilzeit) sowie vier Aushilfsführer und zwei Aushilfsreinigerin beschäftigt. Die Kosten für die weitere Personalgestellung sind seit 2011 unter den betrieblichen Aufwendungen berücksichtigt.

Die Personalkosten i.H.v.	175.500 €	gliedern sich wie folgt auf:	
Vollzeitbeschäftigte Führer Museumsleiter, Schlosser, Verwaltungsmitarbeiterin)		109.000 €	
Servicekräfte		33.000 €	
Reinigerinnen		18.800 €	
Aushilfen (Führer)		14.700 €	175.500 €
			<u>175.500 €</u>
			(2012: 180.000 €)

Die Ansätze beruhen auf den Rechnungsergebnissen des Jahres 2011 sowie 2012. Berücksichtigt wird eine angenommene Tariferhöhung ab Januar 2013 und August 2013 von jeweils 1,4%.

Für die Durchführung von ca. 40 Gruben-Light-Dinner mit insgesamt 750 Stunden werden Personalkosten i.H.v. 20.000 € berücksichtigt. (2012: 12.000 €)

b) soziale Abgaben

Die sozialen Abgaben betragen bei den angegebenen Löhnen und Gehältern rund 40.000 €

Führer (Museumsleiter, Schlosser, Verwaltungsmitarbeiterin)	23.000 €	
Servicekräfte	7.000 €	
Reinigerinnen	5.000 €	
Aushilfen (Führer)	5.000 €	40.000 €
		<u>40.000 €</u>
		(2012: 39.000 €)

Die sozialen Abgaben betragen bei den angegebenen Löhnen und Gehältern für die Gruben-Light-Dinner rund 3.000 € . (2012: 3.000 €)

zu 5: Die Grundbesitz- und sonstige Abgaben (Winterdienstgebühr) für die Grundstücke, das Museumsgebäude und den Parkplatz der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH betragen rd. 1.000 €.

zu 6: Entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung 2011 wurden die Absetzungen für Abnutzungen unter Berücksichtigung weiterer Investitionen in 2013 mit 43.000 € berücksichtigt. Davon werden rd. 40.000 € durch die Auflösung von sog. Sonderposten ausgeglichen.

Die im Jahr 2013 geplanten Investitionen müssen ebenfalls abgeschrieben werden. Die Finanzierung erfolgt durch die Gesellschafter, was bedeutet, dass in Höhe der Investitionen Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz gebucht werden, welche analog der



Nutzungsdauern der finanzierten Anlagegüter erfolgswirksam aufgelöst werden und damit die Abschreibungen teilweise neutralisieren.

- zu 7: Die Zinsen für das Darlehen „Förderturm“ bei der Sparkasse Hochsauerland belaufen sich auf ca. 900 €. Der Vertrag läuft noch bis zum 30.07.2019.
- zu 8: Da die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH seit dem 01.09.2009 Eigentümerin des Gebäudes und des Grundstücks ist, ist keine Miete und Pacht mehr an die Fa. Sachtleben Bergbau Verwaltungsgesellschaft mbH zu zahlen.
- zu 9: Die Unterhaltungskosten belaufen sich auf insgesamt 57.000 €. (2012: 55.000 €)

Für den Übertagebereich werden Unterhaltungskosten in Höhe von 2.000 € berücksichtigt.

Für den Untertagebereich werden Unterhaltungskosten in Höhe von 55.000 € berücksichtigt. Auf 38.000 € belaufen sich die Kosten für Material und Fremdleistungen. Hier sind neue laufende Kosten von rund 7.500 € für Elektro-TÜV, DEKRA, DMT, SIT, u.a. zu berücksichtigen. Diese Prüfungen wurden erstmalig im laufenden Jahr 2012 vorgenommen und müssen zukünftig jährlich durchgeführt werden. Zusätzlich müssen Reparaturen an den Personenwagenkupplungen durchgeführt werden, was einmalige Kosten i.H.v. 8.300 € aufwirft. Zusätzlich sind einmalig Kosten für einen neuen Transportwagen (Ersatz für defekten Transportwagen) i.H.v. 1.200 € berücksichtigt, um einen reibungslosen Ablauf der Gruben-Light-Dinner weiterhin zu gewährleisten.

In Ergänzung zu den laufenden Unterhaltungsmitteln werden auch die Zuwendungen beider Gesellschafter zur Umsetzung des Zukunftskonzeptes in Anspruch genommen.

- zu 10: Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. 54.700 € gliedern sich wie folgt auf: (2012: 42.600 €)

*Kostenerstattungen an die Gemeinde Bestwig/*

<i>Verwaltungskosten</i>	10.000 €	(2012: 7.500 €)
Fortbildungskosten	500 €	(2012: 1.500 €)
Arbeits- und Gesundheitsschutz	1.500 €	(2012: 1.500 €)
Reinigungsmittel und Abfallbeseitigung	2.000 €	(2012: 2.000 €)
<i>Versicherungen</i>	10.000 €	(2012: 9.000 €)
Beiträge, Gebühren	1.500 €	(2012: 1.100 €)
Telefon- und Faxgebühren	1.700 €	(2012: 1.500 €)
Postgebühren	1.000 €	(2012: 1.000 €)
Rechts- und Beratungskosten	10.000 €	(2012: 1.000 €)
<i>Werbung</i>	10.000 €	(2012: 10.000 €)
Sonderausstellung	0 €	(2012: 0 €)
Bürobedarf	2.000 €	(2012: 2.000 €)
Verzehrkarten Busfahrer	500 €	(2012: 500 €)
Finanzbuchhaltung und sonstige		
Verwaltungskosten/Verfüungsmittel	4.000 €	(2012: 4.000 €)
Summe	<u>54.700 €</u>	



Die Ansätze entsprechen in erster Linie dem Rechnungsergebnis 2011 bzw. dem vorläufigen Ergebnis 2012 sowie einem Zuschlag aufgrund der allgemeinen Preissteigerung.

33% der Verwaltungskosten i.H.v. pauschal 15.000 € werden über das Zukunftskonzept abgerechnet.

Für Gebäude- und Inventarversicherungen betragen die Kosten pro Jahr rd. 7.000 €. Hinzu kommen die Beiträge für die Eigenschaden- und Unfallversicherung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 muss durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen erfolgen. Der Ansatz 2013 für Rechts- und Beratungskosten erhöht sich daher um 9.000 €.

Im Jahr 2013 muss ein vollständiger Nachdruck der Flyer mit Aktualisierungen (Eintrittspreise, Öffnungszeiten...) erfolgen.

Eine Sonderausstellung wird voraussichtlich in 2013 geplant, welche dem Museum kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Zusätzlich finden Eröffnungen neuer Räumlichkeiten statt.

## **B. Erträge**

zu 1: Der Ansatz des Verkaufs der Eintrittskarten i.H.v. 319.250,00 € basiert auf einer angenommenen Besucherzahl von rd. 48.000, davon 45.000 zahlende Besucher. Für 2013 ist eine Erhöhung der Eintrittspreise vorgesehen.

Der Verkauf der Kombikarten mit Grevin Deutschland GmbH, den Bruchhauser Steinen und der Personenschiffahrt Hennesee ist in diesem Ansatz enthalten.

zu 2: Die Kioskumsätze werden entsprechend dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2011 und insbesondere dem vorläufigen Ergebnis des Jahres 2012 unter Berücksichtigung einer Gewinnquote von 190% mit 40.000 € kalkuliert.

zu 3: Die Mieteinnahmen aus dem Gastronomiebetrieb im Bergbaumuseum (Kaltmiete zzgl. Nebenkosten und Werbekostenanteil) belaufen sich - basierend auf 45.000 Besuchern - auf rd. 4.000 € im Jahr.

Hinzu kommen Mieteinnahmen für Bereiche Untertage (Butterstall, Dichterzgang und Kippstation) sowie Übertage (Maschinenhalle, Museumsforum/Lohnhalle, Direktorenzimmer) i.H.v. 1.000 €.

Außerdem sind weitere Angebote vorhanden (bspw. standesamtliche Trauung unter und über Tage; Prägemaschine), die mit 1.500 € kalkuliert werden. Das entspricht zusammen: 6.500 €.

zu 4: Zinserträge werden aufgrund von Festgeldanlagen i.H.v. 1.000 € erwartet.

zu 5: Sonstige Erträge werden i.H.v. 1.500 € angesetzt. Etwaige Förderungen durch das LWL o.a. führen zu einer vermehrten Umsetzung von beschlossenen Maßnahmenbausteinen aus dem Zukunftskonzept zur Attraktivitätssteigerung.



- zu 6: Da das Besucherbergwerk zum 01.09.2009 durch die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH erworben worden ist, erfolgt keine Kostenerstattung mehr durch die Firma Sachtleben Bergbau GmbH für anteilige Personalkosten der Reinigerinnen, Werbungs- und Betriebskosten.
- zu 7: Die Finanzierung der im Rahmen des Zukunftskonzeptes realisierten Investitionsmaßnahmen erfolgt durch die Gesellschafter. Dieses bedeutet, dass in dieser Höhe Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz gebucht werden, welche analog der Nutzungsdauern der finanzierten Anlagegüter erfolgswirksam aufgelöst werden und damit die Abschreibungen teilweise neutralisieren. Für das Jahr 2013 werden Sonderposten in Höhe von 40.000 € berücksichtigt.
- zu 8: Für die Überstunden und Resturlaubstage zum 31.12. der Mitarbeiter der Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH werden Rückstellungen gebildet, die im Folgejahr ertragswirksam aufgelöst werden.
- zu 9: Für die Durchführung von Gruben-Light-Dinner des Flair Hotels Nieder im Besucherbergwerk ist in Abhängigkeit der Personenzahl der Einsatz von bis zu vier Grubenführern notwendig. Die Personalkosten hierfür betragen rund 23.000 € (siehe Aufwendungen, Positionen 3 und 4). Mit dem Flair Hotel Nieder wurden zur Kostenerstattung der Personal- und Sachaufwendungen Pauschalbeträge vereinbart. Bei einer Zahl von 750 kalkulierten Einsatzstunden für ca. 40 Gruben-Light-Dinner 2013 ergibt sich eine Kostenerstattung in Höhe von rd. 32.000 €. Darüber hinaus finden auch Gruben-Light-Dinner während der allgemeinen Öffnungszeiten statt, die mit 3.000 € vorgesehen werden (ca. 15 Veranstaltungstermine).
- zu 9: Die Bergbaumuseum Ramsbeck GmbH hat mit der Fa. Foto Sulzer eine Vereinbarung über die Ausübung des Fotografengewerbes im Sauerländer Besucherbergwerk abgeschlossen. Die Fa. Foto Sulzer hat sich verpflichtet, für die erteilte Bewilligung zur Ausübung des Fotografengewerbes pro Bergwerksbesucher ein besucherabhängiges Entgelt pro Jahr zu zahlen.  
Bei kalkulierten 44.000 Besucher, die das Besucherbergwerk im Untertagebereich besichtigen, ergibt sich ein Erlös i.H.v. 4.400 €.

Bestwig, den 7. Dezember 2012

  
Geschäftsführer

## Vermögensplan 2013

### I. Mittelbedarf

1. Geräte für die Werkstatt u.a. (Reservepumpe Umformer,...) **2.000 €**

**Summe** **2.000 €**

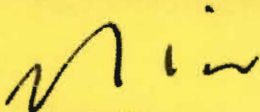
### II. Mittelherkunft

50 % Gesellschafter Hochsauerlandkreis **1.000 €**

50 % Gesellschafter Gemeinde Bestwig **1.000 €**

**Summe** **2.000 €**

Bestwig, den 7. Dezember 2012



Geschäftsführer